

"Der Marsch der Verblendeten"

by

Stefan Ostner

(C) 2012/2013 by Stefan Ostner

FADE IN:

EXT. MOOR - NACHT

Neblich, nass, kalt, äußerst ungut. Niemand ist hier freiwillig unterwegs. Niemand? Nein! -- Oder doch!

Wir hören ferne Stimmen, sehen Lichter von Fackeln. Jemand irrt durch das Moor.

CAPTION: "ALBA IULIA, RUMÄNIEN - JANUAR 1944"

Männer mit harten Gesichtern und stumpfen Augen streifen durch die Finsternis, in Uniform und mit einer Armbinde. Ja, diese Armbinde. Der Gruppenführer heißt SCHULTZ; sein Assistent heißt DRÄWE. Schultz hat sein Leben in den Dienst der Wehrmacht gestellt, Dräwe ist sich da nicht so sicher, ob das klug war.

DRÄWE

Der siebte Tag ist vorbei!

SCHULTZ

Es hieß, wir würden sie hier finden, hier, rund um Karlsburg, und wir werden sie auch finden!

Beat. Dräwe weiß, dass es unklug ist, seinem Kommandanten zu widersprechen, aber dennoch...

DRÄWE

Was erhoffen wir uns denn überhaupt zu finden?

SCHULTZ

Die Reichskugel!

Seine Augen leuchten.

SCHULTZ

(weiter)

Der Jude und der Bolschewist marschieren auf uns zu, aber wir können nicht verlieren.

Dräwe ist sehr besorgt, dass genau das passieren wird.

SCHULTZ

(weiter)

Nicht mit der Reichskugel!

DRÄWE

Und was ist diese Reichskugel?

Schultz würde ihn am liebsten erschießen.

SCHULTZ
 Das, was uns die Rettung bringen
 wird! Wir suchen weiter!

Und sie machen sich weiter auf den Weg.

FADE TO:

EXT. WALD

Wir knüpfen nahtlos an die Endszene der letzten Episode an.
 TRUDI MATHIASEK und TIRIUS JOCHEN MEIER warten, als einem
 silbernen Monolithen gleich das Terminal der Liftforce aus
 dem Boden fährt.

Und fährt, und fährt. Es braucht schon seine Zeit.

MEIER
 Geht das nicht schneller?

MATHIASEK
 Junger Mann, seien Sie geduldig!
 Wir haben diesen Mechanismus seit
 Monaten nicht mehr benutzt. Seien
 Sie dankbar, dass er trotz Regen
 und Dreck immer noch funktioniert!

Beat.

MEIER
 Ich bin ja geduldig. Aber die
 hier nicht.

Durch die Bäume sehen wir eine Truppe dem Regime treuer
 Soldaten.

MATHIASEK
 Eine Sekunde noch!

Aber sie haben sie entdeckt. Schießend kommen sie aus dem
 Unterholz.

MEIER
 In Deckung!

MATHIASEK
 Ich denk nicht dran!

Und sie feuert. Dementsprechendes Kreuzfeuer. Büsche und
 Bäume müssen dran glauben.

Trudi schafft es, einen der gegnerischen Soldaten mitzunehmen,
 aber natürlich sind sie dennoch in der Unterzahl.

Die Tür geht auf.

MEIER
 Frau Mathiasek!

Der Gavron steht schon in der Tür; Trudi hechtet durch die sich schließenden Türflügel.

INT. LIFTFORCE

Gedudel und Liftmusik.

MEIER

Rettung in letzter Sekunde!

MATHIASEK

Sie haben ja keine Ahnung, was
letzte Sekunde ist! Als ich noch
im Komitee war...

EXT. WALD

Die Soldaten stehen mit leeren Händen da. Ihr Anführer gestikuliert wütend.

Zwei Männer bringen eine Panzerfaust vor und SCHIESSEN AUF DAS PORTAL DER LIFTFORCE, zerteilen es in tausend Teile.

INT. LIFTFORCE

Es wackelt, die Lichter blinken. Ein besorgter Blick.

Dann beginnt das Innere zu brennen. Die Verkleidung einer Wand fängt Feuer, jene gegenüber der Tür. Die beiden weichen zurück.

Und:

SMASH TO BLACK.

EXT. NARGIAN

Im Kiesler-Raum, und zwar rasant.

INT. GERETSCHLÄGERS QUARTIER

WALTER GERETSCHLÄGER sitzt am Bett und liest eine Zeitschrift.
Runzelt die Stirn.

There's world enough and time, und er hat keinen Stress.
Aber es steht doch eine Menge Bullshit da drin.

Plötzlich: LAUTER ALARM!

Er springt auf, setzt sich sein Kapperl auf und rennt die
Tür hinaus.

INT. NARGIAN/GÄNGE

Es ist massive Hektik. Alles strömt in Richtung Maschinenraum.
Auch Leute in schwerer Ausrüstung - in feuerfester Kleidung,
in ABC-Ausrüstung etc.

Geretschläger stößt auf Doktor JEAN DeLOUIS, der ebenfalls
im schnellen Laufschrift dorthin unterwegs ist.

GERETSCHLÄGER

Was ist los?!

DELOUIS

Irgendwas mit der Liftforce...
Anscheinend raucht's und stinkt's!

GERETSCHLÄGER

Weiß man, was?

DELOUIS

Nichts näheres. Aber weißt du,
was mir Sorgen macht?

Beat.

DELOUIS

(weiter)

Grad eben, vor ein paar Minuten,
hat mir Thia gesagt, sie hätte
ein ganz ungutes Gefühl... als ob
etwas Schlimmes vor der Tür
stünde...

GERETSCHLÄGER

Dann sollten wir uns erst recht
beeilen!

INT. MASCHINENRAUM

Das Portal der Liftforce steht in Flammen! Als Geretschläger und DeLouis hereinstürmen, stehen schon Leute mit Feuerlöschern da und löschen sie. Unter ihnen ZACHARIAS KÖFLER.

GERETSCHLÄGER

Zach! Was ist los?

KÖFLER

Keine Ahnung!

Der Brand ist gelöscht.

KÖFLER

(weiter)

Ich hab meine Schicht geschoben
und auf einmal--

Überfordert gestikuliert er.

DELOUIS

Okay, zwängen Sie die Türen auf!
Vielleicht sind Verletzte drin!

KÖFLER

Zu Befehl!

Mit einem anderen Ingenieur befestigt er auf beiden Seiten der Tür irgendwelche Magnetklemmen.

Sie drücken irgendwelche Knöpfen an den Klemmen, springen zurück; mit einem infernalischem Geräusch gehen die Türen auf.

Dahinter kauern die Verschreckten: Mathiasek und Meier.

GERETSCHLÄGER

Frau Mathiasek! Herr Meier!

MATHIASEK

(etwas mitgenommen,
aber trotzdem firm)

Wir müssen mit Admiral Gruber
sprechen, und zwar schnell.

INT. BESPRECHUNGSRAUM

Admiral Gruber, müde, aber adrett, sitzt am Tisch, dazu Mathiasek, Meier und auch Käptn Gstötzl.

GSTÖTZL

Trudi, Trudi, Trudi. Was ist
passiert?

MATHIASEK

Was passiert ist? Man hat
Vizeadmiral Reinhardt in einen
Hinterhalt gelockt. Er ist jetzt
inhaftiert.

MEIER

Hoffentlich.

Ein langer, langer Beat.

GRUBER

Das ist... das ist tragisch.

MEIER

Wir sind hier, um Hilfe zu
erbitten. Ich weiß nicht, an wen
wir uns sonst noch wenden sollten.

MATHIASEK

Außer vielleicht an den Roland,
aber der ist Computerexperte.

Ein Beat, Gruber überlegt.

GRUBER

Dann wenden Sie sich an den
Richtigen. Käptn!

Gstötzl, der am Wegdösen war, steht überrumpelt auf und
salutiert.

GSTÖTZL

Jawohl, Admiral, Sir!

GRUBER

Ich übergebe Ihnen wieder das
Oberkommando über die WDKP-1. Ich
persönlich werde mit Frau
Mathiasek und Herrn Meier auf die
Erde zurückkehren und diese
Schreckensherrschaft ein für alle
Mal beenden. Und ich bitte Sie,
mir ein paar von Ihren besten
Männern zur Seite zu stellen.

GSTÖTZL

Aber klar doch! Ich gebe Ihnen
die besten Kameraden mit, die das
Schiff zu bieten hat! Und einen
unserer Köche. Sie brauchen einen
Schaumschläger. Und dem Walter
werd ich sagen, dass er die
Liftforce reparieren soll!

Und er geht.

EXT. AURIG PRIME

Im Orbit. Die Nargian erscheint. Sofort schießt eine Gruppe Jäger auf sie zu.

INT. BRÜCKE

Hohbauer im Kapitänssessel, Thiandale an der Wissenschaftsstation.

THIANDALE

Wow, wow, wow... da kommt eine Menge auf uns zu!

HOHBAUER

Eine Menge was?

THIANDALE

Abfangjäger! Sie sind von unserer Seite!

Am Bildschirm erscheint das Gesicht von PANYA TUL ORMEN, mittlerweile Kommandantin ihrer eigenen Abwehrstaffel.

PANYA

Identifizieren Sie sich!

HOHBAUER

Sie wissen, wer wir sind, Panya...

PANYA

Order von oben. Seit Sie aufgebrochen sind, wird Aurig Prime ohne Unterlass von kleinen Stoßtrupps attackiert. Niemand darf durch unser Netz, der sich nicht identifiziert!

Hohbauer nickt Thiandale zu.

THIANDALE

Ich übertrage die Codes...

Beat. Jeder schaut grimmig drein. Es geht um was.

PANYA

Codes empfangen. Sie dürfen passieren.

EXT. AURIG PRIME

... als das Schiff, begleitet von den Abfangjägern, auf den Planeten zufliegt.

INT. AURIG PRIME - BESPRECHUNGSRAUM

Gstötzl, Hohbauer, Geretschläger betreten den Raum. Ein müder HESTOR KEL MABAN sitzt da.

HESTOR

Willkommen, willkommen...

GSTÖTZL

Sie wirken müde und ich will nicht stören!

HESTOR

Sie stören nicht. Ich habe gerade eine stundenlange Befragung von Torm hinter mir. Dass dieser Mann einmal Generalpaladin war!

HOHBAUER

Worüber haben Sie ihn befragt?

HESTOR

In seinen Quartieren hat man... elektronisches Equipment gefunden. Wir dachten, es sei mit den unablässigen Angriffen, die wir erleiden, verbunden, aber falls das der Fall ist, versteckt er es gut. Zu gut. Also nein, Sie stören nicht. Haben Sie einen Weg gefunden?

Beat.

GERETSCHLÄGER

Nun...

GSTÖTZL

Die Lösung, guter Mann, war ein Verhau!

HESTOR

Was?

GSTÖTZL

Ein Schuss in den Ofen! Ein Tritt ins Fettnäpfchen! Ein Drink ohne Ananas!

HESTOR

Ja, ich meine... wieso war sie ein Verhau? Haben Sie eine gefunden?

GSTÖTZL

Ja, und sie war--

HOHBAUER

--ethisch nicht vertretbar. Sie einzusetzen, hätte sowohl die Besatzung der Schiffe als auch Lebewesen, die nur in jener Strahlung leben können, die für Sie tödlich ist, in große Gefahr gebracht.

Hestor seufzt.

HESTOR

Ich verstehe, dass Sie zögern, so etwas einzusetzen, aber das ist buchstäblich eine Sache auf Leben und Tod. Also, haben Sie die Gerätschaft?

Langer, langer Beat.

GERETSCHLÄGER

Naja, wissen Sie--

GSTÖTZL

Sie ist kaputt gegangen! Wir haben sie eingesetzt, und dann waren da Komplikationen und im Laufe dieser Komplikationen ist sie kaputt gegangen!

Geretschläger schaut ihn erstaunt an.

HESTOR

Haben Sie einen Bericht?

GSTÖTZL

Den hatt ich, aber dann hat mich jemand gestoßen und ich hab draufgehustet und mein Computer hat jetzt Heuschnupfen, das traue ich mir gar nicht anzugreifen! Sie bekommen ihn so bald wie möglich!

Gstötzl grinst verkrampft, sonst niemand, dazu ist die Situation zu ernst.

HESTOR

Auf dass ich es auch verstehen möge - ein Virus hat Ihren Bericht gelöscht?

Gstötzl nickt, manisch grinsend.

HESTOR

(weiter)

Gut, ich werde ihn so bald wie möglich erwarten. Sie können gehen. Major Hohbauer, als Wissenschaftsoffizierin des Schiffes möchte ich mit Ihnen noch etwas besprechen, Sie bleiben bitte.

Hohbauer nickt; die anderen beiden gehen.

INT. AURIG PRIME - GANG

Gstötzl und ein erleichterter Geretschläger am Wege.

GERETSCHLÄGER
Käptn... vielen Dank.

GSTÖTZL
Ach, keine Sorge, Walter, Sie schulden mir jetzt ohnehin ein Getränk! Ich hätte gern jenes, das man trinkt, während es brennt.

GERETSCHLÄGER
(irre "begeistert")
Okay, alles klar.

INT. AURIG PRIME - BESPRECHUNGSRAUM

Hestor, noch müder.

HESTOR
Bitte, setzen Sie sich.

Hohbauer tut dies.

HESTOR
(weiter)
Sie haben dieses Gerät wohl verloren, und ich muss das akzeptieren. Aber bitte bedenken Sie, was das heißt.

Beat.

HESTOR
(weiter)
Wir haben keine Möglichkeit, zu unserem Feind durchzudringen. Ihre Mission ist tatsächlich gescheitert. Und... ich will ehrlich sein. Sie war nicht nur ein Auftrag. Sie war unsere Hoffnung. Ich hoffe, Sie haben noch einen Plan.

Resigniert lehnt er sich zurück. Beat.

HOHBAUER
Nun, einen Plan würde ich das noch nicht nennen. Aber eine Idee... die habe ich.

Ein Lächeln, und

FADE OUT.

EXT. MOOR - NACHT

Die selben Nazis wie vorher, etwas später in jener besagten, wolkenverhangenen Nacht; der Mond steht am Himmel. Vampire und Werwölfe, gäbe es sie denn, hätten jetzt sicher eine Gaudi, die kracht. Das ist aber nicht der Fall.

Dräwe steigt mit dem Fuß auf etwas Bodengewächs und bricht fast ein. Er bückt sich.

Da ist etwas notdürftig verborgen. Er räumt das Gras und Zeugs weg, und darunter befindet sich eine schmale, steile Erdtreppe.

DRÄWE
Gruppenführer!

Schultz eilt zackig herbei.

DRÄWE
(weiter)
Ich habe eine Grube entdeckt!

SCHULTZ
Sehr gut! Soldaten! An die
Schaufeln!

DISSOLVE TO:

MORGENGRAUEN. Die Soldaten haben fleißig geschaufelt und eine alte steinerne Mauer unter der Erde freigelegt. Eine morsche Holztür verschließt einen Torbogen.

SCHULTZ
Gefreiter Kross, treten Sie diese
Tür ein!

Der Gefreite Kross freut sich über diesen phänomenalen Auftrag, geht begeistert hin zur Tür und tritt sie ein.

KAWUMM! In einer Staubwolke fällt sie zu Boden.

Und: PENG! Der Gefreite Kross fällt ebenfalls, und zwar weg von der Tür.

DRÄWE
Wir sind unter Beschuss! Gehen
Sie in Deckung!

Sie gehen in Deckung, schießen - irgendwann hören sie dann auf, weil das Gegenfeuer verstummt ist. Schultz nickt Dräwe zu, Dräwe wählt sich zwei weitere Soldaten und sie machen sich in die unterirdische Halle auf.

Dräwe hat die Leiche gefunden, wir sehen sie noch nicht so genau, geht auf sie zu, bückt sich - und erstarrt.

DRÄWE

(weiter)

Gruppenführer... ich glaube, wir
haben unseren Gegner tödlich
getroffen...

REVERSE: und wir sehen, dass es sich bei dem Getöteten um
einen MANN IN DER UNIFORM VON NAPOLEONS GRANDE ARMEE handelt.

EXT. NARGIAN

ESTABLISHING SHOT rund um Aurig Prime.

INT. MASCHINENRAUM

Geretschläger bohrt am Sockel der Liftforce herum. Köfler
hinter ihm mit einem Pad.

GERETSCHLÄGER

Probieren Sie's nochmal.

KÖFLER

Probiere...

Ein surrendes Geräusch.

KÖFLER

(weiter)

Erwartungen zu hundert Prozent
erfüllt, Boss! Das ist schön!

GERETSCHLÄGER

Ja ist es.

(dreht sich um)

Meine Damen und Herren, Sie können
passieren.

Letzteres sagt er zu Admiral Gruber, Trudi Mathiasek, Tirius
Jochen Meier und den paar Wachen, die sie begleiten. Und
Käptn Gstötzl.

GRUBER

Frau Mathiasek, wählen Sie gut,
wer von uns zuerst in dieses Gerät
steigt. Bringen Sie uns bitte
nicht mitten in die Höhle der Löwen.

MATHIASEK

Keine Angst, ich kenn mich aus,
junger Mann, und deswegen steig
ich zuallererst ein!

Und sie steigt in die Liftforce. Dann folgen die anderen,
und ganz am Schluss Gruber. Er dreht sich noch einmal um.

Gstötzl salutiert.

GSTÖTZL
Viel Erfolg, Admiral.

Gruber salutiert zurück.

GRUBER
Viel Erfolg, Käptn.

Dann steigt er einen Schritt zurück und die Tore der
Liftforce schließen sich.

Das Terminal dematerialisiert sich. Gstötzl steht da. Eine
steinerne Miene.

INT. GSTÖTZLS QUARTIERE

Gstötzl kommt herein, reibt sich seine Augen.

Da sitzt jemand in seinem Sessel, Pater ROMUALD.

GSTÖTZL
Pater?

ROMUALD
Käptn. Ich weiß, wir begegnen uns
nur flüchtig. Ich will Ihnen
deswegen auch keinen Vorwurf
machen. Aber ich will, dass Sie
sich überlegen, was hier geschieht.

GSTÖTZL
Was denn, Pater? Wollen Sie mich
drauf anreden, dass wir jetzt
endgültig in einen Krieg ziehen,
der uns nichts angeht? Oder darauf,
dass wir auf der Erde Menschen
gegen Menschen kämpfen werden,
und nicht jeder überleben wird?
Glauben Sie, dass ich das nicht
selbst weiß?

Beat.

ROMUALD
In der Tat, darauf wollte ich zu
sprechen kommen.

GSTÖTZL
Das wird alles enden, Pater. So
bald wie möglich. Ich verspreche
Ihnen das.

ROMUALD
Sie überraschen mich, Käptn,
positiv. Ich dachte mir, dass
Ihnen Ihre Rolle als Retter gut
gefallen würde.

GSTÖTZL

Ich wollte entspannt den Weltraum erforschen. Entspannt, Pater! Der Alltag hat ja eh schon genug Stress. Wissen Sie, wann ich das letzte Mal wirklich, wirklich begeistert war? Ohne schwarze Hintergedanken? Kurz, bevor wir auf Reün gelandet sind. Vor eineinhalb Jahren! Und seither immer nur Krieg und Tod und Teufel! Entschuldigen Sie mich, wenn ich die Moral der Crew nicht runterziehen will, indem ich das zur Schau stelle! Aber danke, dass Sie gekommen sind, Pater. Ich weiß nicht, wem ich das sonst sagen sollte.

ROMUALD

Wenn Sie was loswerden wollen, Käptn, ich bin nicht aus der Welt.

Gstötzls gewinnendes Grinsen ist etwas gequält, als er sagt:

GSTÖTZL

Und ich bin nicht von dieser Welt! Wenn Sie gehen, schicken Sie mir bitte den Major herein.

ROMUALD

Okay.

Romuald erhebt sich und geht. Gstötzl streckt sich. Gießt sich etwas zu trinken ein.

Geht auf und ab.

GSTÖTZL

Computer! Lounge-Musik!

Lounge-Musik beginnt. Gstötzl legt sich quer auf sein Bett. Entspannt sich endlich ein wenig.

Hohbauer kommt herein.

HOHBAUER

Sie haben gerufen, Käptn?

GSTÖTZL

Ich habe gehört, Sie hätten einen Plan?

HOHBAUER

Ja. Wir müssen--

GSTÖTZL

Scht, ich will ihn gar nicht hören.
Nach all dieser Zeit vertrau ich
Ihnen, Uli. Tun Sie, was Sie für
richtig halten. Übernehmen Sie
das Kommando. Ich brauche... Zeit.
Wenn es hart auf hart kommt, will
ich alle Kraft der Welt haben.

Beat.

HOHBAUER

Aye, Käptn.

Und geht.

Die Lounge-Musik geht weiter. Gstötzl seufzt.

INT. BRÜCKE

Thiandale an der Steuerung. Schaut fragend, als Hohbauer zurückkommt.

HOHBAUER

Fürs erste werde ich weiter das
Kommando haben.

THIANDALE

Also auf in den Galosh-Sektor?

HOHBAUER

Ohja. Genau dahin.

EXT. NARGIAN

Springt in den Kiesler-Raum.

EXT. BÜROVIERTEL

...auf der Erde. War auch mal sehr reich, ist es nimmer.

INT. BÜRO - BOARDROOM

Ein sehr heruntergekommener Boardroom.

Licht herrscht hier keins, bis auf das schummrige, das von
draußen hereinkommt. Die Tische und Stühle wurden auf eine
Seite geräumt, auf der anderen stehen gestapelte Kartons.

Es lärmt, und die Liftforce erscheint. Mathiasek steigt vor
allen anderen aus. Dann folgt Gruber.

GRUBER

Na sowas, wo sind wir denn jetzt?

MATHIASEK

Hier war einmal der Boardroom vom Komitee! Ich würd gern wissen, warum das Komitee nicht mehr hier ist!

GRUBER

Wahrscheinlich war es nicht linientreu genug.

MATHIASEK

Das mag sein! Jetzt schau ich mal in eine dieser Schachteln.

Sie geht zu den Schachteln. Öffnet eine. Schnuppert. Springt angeekelt meterweit zurück.

MATHIASEK

(weiter)

Uärgh!

GRUBER

Was war denn da drin?

MATHIASEK

Gabelbissen!

GRUBER

(sarkastisch)

Na dann, preisen wir den Herrn, dass er so etwas gutes erfunden hat. Meine Damen und Herren, kommen Sie heraus.

EXT. NARGIAN

Im Kiesler-Raum.

INT. BRÜCKE

Neben Hohbauer und Thiandale ist jetzt auch Geretschläger anwesend.

GERETSCHLÄGER

Also, was ist jetzt der Plan?

HOHBAUER

Im Galosh-Sektor gibt es ein Ebenenbohrschiff. Mit dem sollten wir ein Loch an diesem Strahlungsgürtel vorbei bohren können.

GERETSCHLÄGER

Hat Qwertzius nicht gesagt, dass das... gefährlich sein könnte?

THIANDALE

Es ist... nicht gern gesehen. Es verändert das Kontinuum permanent. Viele Kulturen haben sie verboten. Es gibt nicht wirklich Auswirkungen, solange man es Lichtjahre von jeglichem Leben entfernt anwendet.

HOHBAUER

Wenn du keinen besseren Vorschlag hast, weiß ich wirklich nicht, was uns übrig bleibt.

Beat.

GERETSCHLÄGER

In Ordnung.

INT. MASCHINENRAUM

Nun die zwei Damen und Köfler in ihren Raumanzügen. Geretschläger hält sich im Hintergrund auf.

GERETSCHLÄGER

Angenehmer wär's, rüberzufliegen.

HOHBAUER

Da ist uns das letzte Mal das Shuttle explodiert. Ich riskier's nicht noch einmal.

KÖFLER

Ach, das klingt ja nach einer ganz guten Idee!

THIANDALE

Es ist nicht gefährlich.

KÖFLER

Das kann ich nicht wissen, da war ich ja nicht dabei.

HOHBAUER

Richtig. Also, die Kurzfassung: Es gibt eine Art umgekehrte Gravitationsblase rund um die Station.

THIANDALE

Ein kinetisches Feld.

HOHBAUER

Ja, aber im Prinzip funktioniert das gleich. Je größer unsere Masse ist, desto schwieriger wird es für uns, dies zu überwinden.

(MORE)

HOHBAUER (CONT'D)

Zach, in der Nargian hat's gar nicht funktioniert, im Shuttle schon, aber dann erkannte die Station es als "feindliches" Objekt. Also müssen wir persönlich rüber.

Köfler nickt.

KÖFLER

Verstanden. Soll ich rüber?

HOHBAUER

Ausgezeichnet, Zach, du kommst mit. Du auch, Thia. Und hol Anne Boone. Ich traue der Sache nicht wirklich.

Sie nicken wieder.

HOHBAUER

(weiter)

Walter, du übernimmst das Kommando.

GERETSCHLÄGER

Dafür hab ich nicht annähernd Zeit. Ich muss die Maschinen im laufenden Betrieb überholen, wenn wir vor der Schlacht keine Zeit mehr haben. Der Doc übernimmt.

HOHBAUER

Einverstanden.

Sie dreht um, geht.

INT. BÜRO - BOARDROOM

Gruber sitzt müde in einem Drehsessel, auf der anderen Seite eines Tisches Mathiasek.

GRUBER

Haben Sie sich eigentlich einen weiteren Plan überlegt?

MATHIASEK

Ja, allerdings. Herr Reinhardt wird wenn, dann höchstwahrscheinlich im Westgefängnis gehalten. Wir müssen da rein. Und nachdem niemand weiß, dass wir hier sind--

PENG! Ein Schuss. Verpufft wirkungslos einen Gabelbissen, aber niemand hat damit gerechnet.

GRUBER

Auf den Boden!

Alle gehen in Deckung.

GRUBER

(weiter)

Ich dachte, niemand weiß, dass wir hier sind?

MATHIASEK

Nun, wer sollte das denn tun?

MEIER

Auf unseren Scanner sind keine Lebensformen, Admiral.

GRUBER

Das wird daran liegen, dass sie einen Störsender haben!

Ein weiterer Schuss im Hintergrund. Gruber ist nervös.

GRUBER

(weiter)

Wie aktuell ist Ihr Scannermodell?

MEIER

Drei Monate. XD-Serie.

GRUBER

Ausgezeichnet. Ketten Sie alle, die sie haben, zusammen, und stoßen Sie einen Plutronen-Puls aus. Los!

Meier nickt.

INT. BRÜCKE

Doktor DeLouis am Kapitänssessel. WEYLAND an der Wissenschaftskonsole, CRUZ an der Steuerkonsole.

Etwas piepst.

WEYLAND

Doc, ich habe da etwas... einen Blip.

DELOUIS

Auf den Schirm.

Am Schirm erscheint eine Karte des Sektors. Schiff und Station sehr nahe beisammen, am anderen Ende blinkt etwas.

DELOUIS

(weiter)

DeLouis an Käptn Gstötzl, erbitte Rat!

GSTÖTZL (COMM)
 Worum geht es denn? Ich bau grad
 aus meiner Piña Colada Molotov-
 Cocktails, falls es Sie
 interessiert!

DELOUIS
 Brennend. Wir haben einen Blip am
 anderen Ende des Sektors. Rat?

GSTÖTZL (COMM)
 Sie sind Acting Captain, Doc!
 (Beat)
 Na schön, was für eine Art Blip
 ist es?

DELOUIS
 Scheint ein Notruf zu sein. Aber
 stark gestört.

GSTÖTZL (COMM)
 Schicken Sie Ihnen eine
 Audiokommunikation. Gstötzl Ende!

DELOUIS
 Fein. Vizeleutnant Weyland, bauen
 Sie die Verbindung auf!

INT. BÜRO - BOARDROM

Ein sonores Dröhnen, gefolgt von einem hohen Piepsen.

GRUBER
 Was ist jetzt?

Meier wirft ihm seine Scannerphalanx zu.

CLOSE-UP auf den Schirm, und wir sehen - naja, Gruber fasst
 es eh recht gut zusammen:

GRUBER
 (weiter)
 Das sind ja Dutzende! Wir sind
 umstellt!

Davon

FADE OUT.

EXT. NARGIAN

bei der Station.

INT. BRÜCKE

...wie zuvor.

DELOUIS

Geben Sie ihm den Standardkontakt durch!

WEYLAND

Aye, Doc.

Beat.

WEYLAND

(weiter)

Keine Reaktion. Moment. Da kommt was durchs Hintergrundrauschen...

DELOUIS

Qualität verbessern, durchstellen!

WEYLAND

Für Video ist die Qualität zu schlecht...

FRACHTERKAPITÄN (COMM)

...erbitte Hilfe!...unter
Angriff!...wiederhole....Hilfe!...

Beat. Man schaut sich an.

DELOUIS

DeLouis an Hohbauer, wir empfangen ein Notsignal und werden es untersuchen! Wir sollten in fünf Minuten dort sein und in fünfzehn wieder da.

HOHBAUER (COMM)

In Ordnung. Aber seien Sie vorsichtig. Das Timing scheint mir verdächtig.

DELOUIS

Ich weiß. Ich habe maximale Sicherheitsvorkehrungen durchgegeben.

HOHBAUER (COMM)

Sie sind der Boss, Doc. Man sieht sich.

EXT. NARGIAN

...fliegt von der Station weg.

INT. BRÜCKE

DeLouis.

DELOUIS

Señor Cruz, sobald wir außerhalb
des kinetischen Fluxfeldes sind,
gehen Sie sofort in den Kiesler-
Drive und bis auf minimalen
Sicherheitsabstand zu dem Blip.

CRUZ

Sí, sí, señor, por supuesto.

EXT. NARGIAN

...fliegt aus der Sicht und wir TRACKEN hinüber zur Station,
ZOOMEN zu einer Luftschleuse, an der sich Hohbauer grade in
Zero-G zu schaffen macht. Hinter ihr halten sich Thiandale,
Köfler und Boone fest.

INT. BOHRSCHEIFF - LUFTSCHLEUSE

Es ist dunkel, bis Hohbauer hereinkommt.

HOHBAUER

Kommen Sie rein, meine Damen und
Herren, alles gesichert.

Der Rest schwebt herein.

Hohbauer drückt auf einen Knopf, die äußere Tür geht zu,
Luft wird hereingepumpt.

KÖFLER

Und wir tun jetzt nichts anderes,
als zu kontrollieren, ob das
Schiff einsatzbereit ist?

HOHBAUER

Deswegen bist du da. Du sollst
die Schäden inspizieren.

KÖFLER

Klingt ja nach gar keiner größeren
Aufgabe. Wir hätten ein größeres
Team mitnehmen sollen.

HOHBAUER

Das kommt jetzt zu spät, Zach.

Die innere Tür öffnet sich.

HOHBAUER

(weiter)

Immer hinein in die gute Stube,
würd ich sagen!

INT. BÜRO - BOARDROOM

Alle hocken zusammen.

GRUBER

Okay. Die Situation ist die
folgende. Die drei untersten
Stockwerke sind umzingelt. In den
Treppenhäusern sind Scharfschützen
postiert. Frau Mathiasek hat uns
doch in die Höhle des Löwen geführt.

MATHIASEK

Aber unabsichtlich!

GRUBER

Das ist den Löwen relativ egal.
Ich brauche Vorschläge.

MEIER

Nun, ich habe einen. Die Sprinkler
sind mit Elastoschaum
ausgestattet...

EXT. NARGIAN

im Kiesler-Raum, pasa lo que pasa

INT. GSTÖTZLS QUARTIERE

Gstötzl holt unterm Bett eine große, schwarze Kiste hervor.
Sie scheint nahtlos aus dunkelgrauem Metall gefertigt worden
zu sein.

Er räumt sie auf den Tisch. Der ist voller Piña Colada. Ein
Plattenspieler mit Tahiti-Platte steht herum. Der Tisch ist
voller Gekritzel.

Er macht die Box auf. Darin befinden sich zwei kleinere
Pappschachteln. Eine holt er heraus. Darauf steht "QUANTIUM-
MAGNETEN". Er bläst den Staub herunter.

GSTÖTZL

Danke, Herr Fohr.

Aus dieser Schachtel zieht er einige Metallstäbe - ebenfalls
aus demselben dunklen Metall. Sie haben eine Knickstelle in
der Mitte, an der er sie auseinanderbricht.

Die eine Hälfte jedes Magnetens gibt er in ein Säckchen; die
andere stellt er auf den Tisch und klebt einen Marker darauf.

GSTÖTZL
 (weiter)
 Computer - Aggregatzustand des
 markierten Objekts 46B ändern.
 Metallstaub.

Mit einem Lichtblitz geschieht genau das.

Gstötzl kehrt die Reste in ein zweites Säckchen. Dann steht er auf und geht zielstrebig aus dem Raum.

INT. BOHRSCHEIFF - BRÜCKE

Es handelt sich um ein kavernen- oder kathedralengruftähnliches Gewölbe, nur eben aus Metall.

HOHBAUER
 Können Sie es aktivieren?

KÖFLER
 Mal schauen... Thiandale!

THIANDALE
 Bin schon dabei.

Gemeinsam werken sie an einer Konsole.

THIANDALE
 (weiter)
 Die Phasen scheinen invertiert
 worden zu sein...

Köfler erstarrt.

KÖFLER
 Bist du dir sicher?

THIANDALE
 Ja... jemand wollte nicht, dass
 dieses Schiff je wieder
 einsatzfähig wird.

BOONE
 Tschuldigung, aber was heißt das?

THIANDALE
 Sabotage. Wenn wir das nicht
 bemerkt hätten und die Maschinen
 in Betrieb genommen hätten, ohne
 dass es jemand bemerkt, hätten
 wir eine katastrophale
 Kettenreaktion auslösen können...

HOHBAUER
 Dann ist klar, was ihr zu tun
 habt. Repariert es!

INT. BÜRO - GANG

Der Gang vorm Lift. Niemand da. Die Ruhe vor dem Sturm.

Dann ein Kampfschrei--

MATHIASSEK

Kiaaaaa!

---wild herumfeuernd kommt Trudi hervor und gibt damit Tirius Deckung.

MATHIASSEK

(weiter)

Ich weiß ja, dass Sie junger Spund glauben, die Hackerei sollte man auskosten, aber beeilen Sie sich, ok?

Wir hören Schüsse. Sie kommen vom Geschoss unter ihnen.

MEIER

Das ist ja nicht kompliziert, Frau Mathiasek, ich muss ja nur den Lift überreden, ins oberste Stockwerk zu fahren.

(Beat)

Schon geschehen--

MATHIASSEK

(überlappend)

Passen Sie auf!!

...und reißt den Gavron zur Seite, gerade noch rechtzeitig, als Phasenschüsse den Boden unter ihnen durchlöchern.

Gruber erscheint im gegenüberliegenden Türrahmen

GRUBER

Gut gemacht, Herr Meier. Und jetzt tun Sie das, Frau Mathiasek, was Sie am besten können - erzeugen Sie heiße Luft!

MATHIASSEK

Wenn das Komitee wieder existiert, werden wir uns noch sprechen, Admiral!!

Sie zieht zwei Granaten aus der Handtasche, drückt auf den Knopf, um den Lift zu holen, die Türen öffnen sich--

--ANGLE: DER LIFTSCHACHT, in den sie die Granaten wirft. Es gibt zwar kleiner Explosionen, aber hauptsächlich entwickelt sich Rauch.

MATHIASSEK

(weiter)

Und jetzt erklären Sie mir, warum
ich das tun musste! Die Dinger
waren wertvoll! Sammlerstücke!
Von meiner Tante Hilde!

MEIER

Ich zähle darauf, dass die
Sprinkler Elastoschaum generieren.
Auf dem wir dann weich landen.

ANGLE: DER LIFTSCHACHT: elfenbeinfarbener Schaum quillt nach
oben.

GRUBER

Sieht ganz so aus.

Trudi holt einen Deospray aus ihrer Handtasche und wirft ihn
nach unten --

--wo er auf der Oberfläche des Schaums sanft landet.

MATHIASSEK

Ist auch so! Kommen Sie!

Sie springt nach unten, Meier nach und dann die anderen...

EXT. NARGIAN

--im Kieslerraum

INT. MASCHINENRAUM

Gstötzl kommt herein und tippt einem hektischen Walter
manisch auf die Schulter.

GSTÖTZL

Walter!!

GERETSCHLÄGER

Um Gottes willen, Käptn, bitte
nicht jetzt, ich hab Stress!

GSTÖTZL

Hören Sie mir zu!

Er drückt ihm die Säcke in die Hand.

GSTÖTZL

(weiter, deutend)

Dieser Sack beinhaltet halbe
Quantium-Magneten.

(MORE)

GSTÖTZL (CONT'D)

Bringen Sie sie in die Zeitkapsel,
die uns Herr Fohr hinterlassen
hat, und stellen Sie sie auf--
weit weg in der Zukunft ein.

(der andere Sack)

Dieser Sack beinhaltet die andere
Hälfte - zerstäubt! Füllen Sie
sie in die Streukammern unserer
Waffen!

GERETSCHLÄGER

Sie wollen--

GSTÖTZL

Wenn Sie jemanden damit treffen,
wird er von der magnetischen
Funktion automatisch weit, sehr
weit in die Zukunft gerissen!
Jeder Schuss eliminiert ein Ziel,
ohne es zu töten!

Geretschläger starrt den Käptn an.

GERETSCHLÄGER

Das ist ja--

GSTÖTZL

--äußerst lässig, ich weiß!

GERETSCHLÄGER

Ich wollte "schlichtweg genial"
sagen...

Etwas piepst. Das Komm-Gerät.

DELOUIS (COMM)

DeLouis an Geretschläger! Wir
springen aus dem Kiesler-Raum!
Vorscans haben ergeben, dass das
Ziel relativ klein ist. Mach dich
bereit, es zu untersuchen und zu
reparieren!

GERETSCHLÄGER

...Sie sehen? Ich habe zu tun.
Aber danke, Käptn. Wir werden das
auf alle Fälle nutzen. Haben Sie
noch irgendwelche geheimen Tricks
auf Lager?

GSTÖTZL

Mal schauen!

EXT. WELTRAUM

Ein kleines Stück elektronisches Equipment treibt herum -
bei weitem nicht groß genug, um ein Frachtschiff zu sein.

Die Nargian springt aus dem Kiesler-Raum.

INT. BRÜCKE

DeLouis ist irritiert, als ihm Weyland meldet...

WEYLAND

Das ist mit Sicherheit kein Frachtschiff.

DELOUIS

Es sieht aus wie ein otaphimischer Langstreckensender... oder eine Boje... aber sehen Sie diese Veränderungen?

Beat.

DELOUIS

(weiter)

Bringen Sie es ausschließlich in einem Störfeld an Bord, ich traue der Angelegenheit nicht. Schicken Sie Hestor eine Kopie der Scandaten. Und ich will--

WEYLAND

Sir!

Er schaltet wieder die Sektorenkarte auf den Bildschirm. Irgendwas tut sich beim Bohrschiff.

DELOUIS

Was zur Hölle ist da los??

EXT. BOHRSCHIFF

ESTABLISHING SHOT

INT. BOHRSCHIFF - BRÜCKE

Köfler jubelt, auch Thiandale lächelt.

KÖFLER

Ha! Geschafft!

HOHBAUER

Sehr gut. Als nächstes--

--alle Geräte schalten sich ein. Es ist fast taghell.

HOHBAUER

(weiter)

Bravo für die Lichtshow, Zach!

KÖFLER

Ähm, die sollte nicht geschehen, Uli...

HOHBAUER
Was soll das heißen?

Thiandale stürzt zu einer Konsole.

THIANDALE
Der Kiesler-Drive fährt sich hoch,
und--

Eine Schockwelle geht durchs Schiff, die sie alle umhaut.

Beat. Thiandale rappelt sich auf.

THIANDALE
(weiter)
...und wir sind gesprungen.

EXT. AURIG PRIME

ESTABLISHING SHOT

INT. AURIG PRIME

Hestor in seinem Büro. Er liest Akten. Es ist ruhig.

Das Licht dimmt sich.

COMPUTER (VO)
Invasionsalarm! Kontaminationsalarm!
Alle Schutztüren werden geschlossen!

Hestor stürzt zur Tür. Sie öffnet sich nicht.

Rüttelt am Nothebel.

HESTOR
Computer, sofort Tür öffnen!
Autorisiere Hestor kel Maban!

COMPUTER (VO)
Aktion ist nicht möglich.

HESTOR
Auf wessen Order?

COMPUTER (VO)
Generalpaladin Torm kel Savenin

Beat.

HESTOR
Das ist unmöglich. Diese
Autorisierung wurde ihm entzogen!

COMPUTER (VO)
Autorisierung wurde wieder
eingesetzt vor 45 Stunden und 14
Minuten.

EXT. NARGIAN

ESTABLISHING SHOT

INT. BRÜCKE

Weyland ist sehr besorgt.

WEYLAND

Doc, wir können keinen Kontakt
mit der Basis auf Aurig Prime
aufnehmen. Sie empfangt nichts mehr.

DELOUIS

Verdammt! Wie konnten wir ihnen
so auf den Leim gehen!

Er ist erzürnt.

EXT. BOHRSCHIFF

...schert relativ unschön durch den Kiesler-Raum.

INT. BOHRSCHIFF - BRÜCKE

Auf einmal erscheint auf allen Bildschirmen zugleich das
Gesicht von TORM - eine Aufzeichnung.

TORM

So, so. So sehen wir uns wieder.

Davon

FADE OUT.

EXT. MOOR - NACHT

lautes Dieselgeräusch, denn da fahren Nazis am Pickup herum.
(Was wäre das bloß für ein super B-Movie! NAZIS DRIVING PICKUPS! Aber ich meine das Nazi-Äquivalent dazu.)

Hinten auf der offenen Ladefläche natürlich - Schultz und Dräwe. Schultz hält eine Holzkiste am Schoss. Sie ist sehr wertvoll.

DRÄWE

Das ist ja bloß... eine Kugel!
Gruppenführer!

SCHULTZ

Ruhe, Dräwe! Das steht unter
Geheimhaltung, und dafür gibt es
auch gute Gründe!

DRÄWE

Ich will doch nur--

SCHULTZ

Reden Sie noch ein Wort darüber,
Dräwe, und ich erschiesse Sie! Das
meine ich ernst! Ich--

EIN RIESIGER KNALL! Als nämlich der Truck explodiert. Er wurde - von irgendwo außerhalb unseres Sichtfelds zwar, aber die Spur der Rakete, einer Rakete, die im Jahr 1944 so nicht existieren sollte - beschossen.

Und er explodiert ohne Überlebende.

ABER: CLOSE-UP: ...die Kugel landet im Dreck. Intakt.

Jemand hebt sie auf.

EXT. BOHRSCHIFF

schert weiter schurig durch den Kiesler-Raum, den G'scherdn.

INT. BOHRSCHIFF - BRÜCKE

...como en el pasado, überall Torm, der ungute Knabe

TORM

Ich würde gerne Ihre Gesichter
sehen. Sie wissen, dass Sie auf
Ihren Tod zusteuern, hoffe ich?
(er lacht)

Sie fragen sich, warum ich das
tue? Weil ich möchte, dass dieser
Krieg endet. Aber so, wie wir es
seit Generationen wollen. Mit der
kompletten Auslöschung der Lakash.

Reactions, während er weiterspricht.

TORM

(weiter)

Aber warum so? Warum sind Sie an Bord? Weil dieses Ebenenbohrschiff eine Waffe ist. Aber nicht, indem sie das Kontinuum zerstört. Sondern indem es überladen wird. Wir schicken es auf normale Art, durch den Kiesler-Raum, zu Lakash Prime. Sie werden es nicht bemerkt haben, aber wir haben die Phasen invertiert. Es ist so getimed, dass dieses Schiff explodieren wird, mit der Kraft von Tausend Sonnen, sobald es im Umlauf von Lakash Prime ist. Bleibt nur die Frage, warum Sie an Bord sind. Dieses Schiff hat ein System, das verhindern soll, dass es ferngesteuert wird. Es muss immer jemand an Bord sein, sonst schalten alle Systeme ab. Nur Sie schaffen es durch die Strahlung. Seien Sie gewiss: Ihr Opfer wird nicht unvergessen bleiben.

Beat. Dann verschwindet er.

BOONE

Aber die Phaseninversion haben wir doch verhindert, oder?

HOHBAUER

Ja, das ist richtig, aber das heißt bloß, dass wir plötzlich im Orbit der Lakash auftauchen und... nichts tun. Was, glaubst du, dass ihre Reaktion sein wird?

Beat.

BOONE

Wir feuern vor ihnen.

KÖFLER

Wäre eine Idee. Aber. Dieses Schiff. Hat. Keine. Waffen.

Noch ein Beat.

BOONE

Oh. Wenigstens sterben wir ein paar Minuten später.

HOHBAUER

Du wirst mir verzeihen, wenn ich nicht Halleluja schreie. Zach, sieh zu, ob du den Bohrer aktivieren kannst, bis wir dort sind. Drei Tage dauert der Flug. Thiandale, die Steuerung ist gesperrt, befürchte ich, oder?

THIANDALE

Ist gesperrt.

Köfler manövriert an der Konsole herum.

KÖFLER

Bohrer ist auch gesperrt.

HOHBAUER

Verdammt... du tust in den nächsten drei Tagen nichts, als zu versuchen, die Sperre zu knacken, verstanden?

KÖFLER

Ich werd's probieren. Aber es sieht nicht gut aus.

Ein besorgter Beat.

EXT. STRASSENSCHLUCHTEN - NACHT

...auf der Erde. Mathiasek ist die Vorhut. Dann Gruber. Dann der Rest.

Sie schleichen sich an den heruntergekommenen Fassaden entlang. (Alles ist heruntergekommen. Don't question the Heruntergekommenheit in the fancy Bürogebiet.)

Um eine Ecke. Mathiasek späht rüber, deutet, der Rest kommt nach. Sie schleichen sneaky weiter.

Mathiasek späht um die Ecke und schreckt zurück. Sehr leise, aber doch entkommt ihnen Lippen ein Huch.

GRUBER

Was denn?

MATHIASEK

Das ist ein Mann!

GRUBER

...ja?

MATHIASEK

Und er!

GRUBER

Er was?

MATHIASEK
Er geht!

GRUBER
Wohin?

MATHIASEK
Aufs... aufs Klo!

GRUBER
Ach du meine Schande.

Er duckt sich um die Ecke. Feuert. Ein unterdrückter Schrei, dann fällt (OS) der Mann mit einem dumpfen Knall um.

GRUBER
(weiter)
Noch Probleme?

MATHIASEK
Aber die Hygiene!

GRUBER
Wir haben jetzt beileibe
wichtigere Probleme, Frau
Mathiasek! Vorwärts!

Mathiasek neigt sich unwillig um die Ecke.

Die Prozedur geht weiter.

EXT. NARGIAN

ESTABLISHING

INT. BRÜCKE

Gstötzl kommt auf die Brücke, DeLouis steht auf.

GSTÖTZL
Doktor, Sie sitzen in meine Sessel.

DELOUIS
Ich dachte, Sie bräuchten
Bedenkzeit?

GSTÖTZL
Damals dachte ich, ich hätte
Bedenkzeit. Die hab ich aber nicht!
Und deshalb sind Sie jetzt ein
braver Doktor und überlassen mir
meinen Sitzplatz.

DELOUIS
Jawoll, mit dem größten Vergnügen.

Tatsächlich ist er erleichtert.

GSTÖTZL

So, Mister Cruz, Sie setzen jetzt einen Kurs Richtung Lakash Prime. Mann, war das eine Verschwendung, hierher überhaupt zurück zu kommen!

CRUZ

Glauben Sie, wir werden zu den anderen aufholen?

GSTÖTZL

Mein lieber Schwan! Haben Sie den Zustand von dem Ding gesehen, ich glaube wir werden es sogar überholen!

DELOUIS

Ja, und was ist mit Aurig Prime?

GSTÖTZL

Ich habs bis da oben mit Aurig Prime! Sie werden schon wissen, was sie tun. Ich weiß nicht, was hier los ist, aber es riecht nach irgendeiner weiteren Angelegenheit, die man uns praktischerweise vergessen hat mitzuteilen, und es interessiert mich nicht mehr. Cruz, drücken Sie auf die Tube.

CRUZ

Capitán, mi capitán!

Er salutiert.

EXT. NARGIAN

Sie springt!

EXT. AURIG PRIME

ESTABLISHING

INT. AURIG PRIME

Hestor sitzt in seinem Büro und hat eine Waffe vor sich auf dem Tisch liegen.

Plötzlich stößt etwas gegen seine Wand. Von innen. Er schreckt auf, richtet die Waffe drauf.

Jemand schneit von da drinnen die Wand auf.

HESTOR

Wer ist das?

Beat. Schweißerei.

HESTOR
 (weiter)
 Ich habe eine Waffe!

KLÄNG, da fällt das Metall in den Raum.

PANYA
 Erschießen Sie mich nicht, kel
 Maban, ich rette Sie hier.

HESTOR
 Aber-- woher--

PANYA
 Ich war gerade in einem
 Serviceschacht, als der Lockdown
 passierte. Gut für mich.

HESTOR
 Und für mich. Panya, was ist da
 draußen los?

PANYA
 Torm hat alles abgeriegelt.
 Zumindest sagt der Computer das.
 Ich weiß nicht wirklich, wie das
 sein kann.

HESTOR
 Also wissen Sie auch nicht mehr
 als ich?

PANYA
 Keine Ahnung. Es scheint nicht
 wirklich eine feindliche Macht
 anwesend zu sein. Was immer hier
 wirklich vor sich geht, es will
 uns nicht zerstören. Nur
 handlungsunfähig machen.

HESTOR
 Wenn das das Ziel war, ist es
 ihnen geglückt.

PANYA
 Aber nicht mehr lang. Wir erobern
 die Basis zurück!

EXT. NARGIAN

unterwegs.

INT. LADEBUCHT

Köfler geht nervös auf und ab. Hinter ihm befindet sich der
 Langstreckensensor, der das ganze Malheur ermöglicht hat, in
 einem Kraftfeld.

DeLouis kommt herein.

DELOUIS

Walter!

GERETSCHLÄGER

Doc? Schön, dass du es bist. Ich hab den Käptn erwartet, aber so ist's... weniger mühsam.

DELOUIS

Ich bin in seiner Vertretung. Und nicht wirklich dumm, also erklär mal mir das, was du zu erklären hast.

GERETSCHLÄGER

Naja, die Analyse war nicht grad überraschend. Der Sender kommt von den Otaphimi. Die Strahlungsanalyse hat ergeben, dass er schon seit einigen Wochen dort im All herum driftet; was immer hier los ist, es wurde von langer Hand geplant.

DELOUIS

Hilft uns das?

GERETSCHLÄGER

Naja. Der Plan war sehr durchgeplant, offenbar. Und das bedeutet meiner Meinung nach, dass wir besonders wachsam sein müssen. Wer weiß, welche Gemeinheiten noch geplant wurden...

DeLouis nickt, überlegt.

DELOUIS

Ich werde deine Warnung weiterleiten. Und äußerst ernst nehmen.

GERETSCHLÄGER

Gut. Sag's dem Käptn. Er soll auch mal was ernst nehmen.

DeLouis dreht sich um und geht.

EXT. PARK

irgendein Park auf der Erde, in Linz um genau zu sein, es ist heiß und trocken, also nicht jetzt, im Morgengrauen, aber generell; das Gras ist braun und ungesund, die Erde scheint durch und so weiter.

Ein SANDLER liegt auf einer Bank und schnarcht. Am Boden steht ein Papiersackerl mit einer Flasche billigen Weins.

BAM! Wird sie erschossen und atomisiert.

Der Sandler schreckt auf, dreht sich um.

POV/VERSCHWOMMEN: Als dunkle Gestalten näher kommen.

REVERSE bemerken wir, dass es sich um Gruber, Mathiasek und Co handelt.

SANDLER

(hicks)

Na heasd!

GRUBER

Sie werden von hier verschwinden,
mein guter Mann.

SANDLER

Jo, jo, ich geh jo schon!

Er steht auf und torkelt davon.

Tirius Jochen Meier kommt ins Bild.

MEIER

Ich habe das Schloss geöffnet.

GRUBER

Sehr gut. Öffnen Sie sie.

EINE FALLTÜR am Boden; Meier öffnet sie. Eine Leiter geht ins Dunkle nach unten.

SCHWERE SCHRITTE kommen im Gleichschritt näher.

MATHIASEK

Na bitte nicht schon wieder solche
Wappler!

GRUBER

Gehen Sie in Deckung. Hat jemand
von Ihnen ein Fernglas?

MATHIASEK

Aber natürlich! Ich hab ja eine
Handtasche! Da drin ist alles,
was ich habe!

Gruber starrt.

MATHIASEK

(weiter)

Es ist eine große Handtasche!

GRUBER

Sehr schön. Wenn Sie mir die Ferngläser geben und sich bitte wie der Rest zu Boden werfen würden.

Alle gehen in Deckung, verstecken sich hinter Büschen und so weiter. Gruber hebt das Fernglas an seine Augen.

POV vom Fernglas: Fünf Leute mit schwarzen Lederstiefeln, von denen wir nur die Stiefel sehen; hinter den Büschen versteckt. Sie halten den Sandler auf - den sehen wir, der ist nicht hinter den Büschen.

Sie diskutieren - dann wird der Sandler erschossen.

PENG! Es ist eindeutig der Klang einer alten Pistole.

GRUBER

(weiter)

Was zur Hölle?

Gruber starrt weiter ins Fernglas. Verzieht sein Gesicht. Nicht erschrocken oder irgendwas. Einfach -- ungläubig.

Meier stupst ihn in die Seite.

Gruber gibt ihm langsam, langsam das Fernglas.

Meier starrt durch.

POV vom Fernglas: als wir auf einen Mann starren. In voller SS-Uniform. Mit roter Hakenkreuzbinde.

Und Meier einfach WTF. WAS IST DA LOS.

Er gibt es Mathiasek weiter.

MATHIASEK

Nazis...?

GRUBER

Im 24. Jahrhundert??

EXT. NARGIAN

im Hyperraum.

INT. BRÜCKE

Alle arbeiten konzentriert, und Weyland schaut auf einmal, plötzlich, ernst auf.

GSTÖTZL

Was denn, Vizeleutnant?

WEYLAND

Ich habe die Lebenszeichen gezählt.
Es fehlen drei Leute.

GSTÖTZL
Aber es fehlen doch vier?

Beat.

WEYLAND
Eben...

Gstötzl nun auch noch besorgter und

FADE OUT.

TO BE CONTINUED...

CREDITS.